

Werte Schiedsrichter

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Euch über die wichtigsten Punkte des Betreuungskonzeptes informieren, die am Zusammenzug der Referee Delegates (RD's) Ende Oktober 2011 definiert wurden.

Definition der zu beobachtenden Schiedsrichter für die Saison 2011/12

Auf Grund der regen Meldung von Referee Delegates zur Umsetzung des Konzeptes sind wir in der Lage, die Anzahl von Schiedsrichterbeobachtungen gegenüber unserer ersten Einschätzung zu erhöhen. Wir können rund 60% aller Schiedsrichter in dieser Saison mindestens einmal beobachten.

Folgende Schiedsrichter werden in der ersten Saison beobachtet:

- Schiedsrichter mit Qualifikationen 1-3
- Schiedsrichter mit Qualifikationen 6-7
- Alle Neuschiedsrichter der Saison 2011/12
- Ausnahmen:
 - Schiedsrichter des nationalen Kaders
=> Beobachtung durch Nationalkader
 - Schiedsrichter, die aus einem anderen Kanton in den SVRA gewechselt haben => separate Beobachtung
 - Schiedsrichter, die im Beförderungsprozess sind
=> Beobachtung ausserhalb des Betreuungskonzeptes
 - Schiris, die in der Saison 2010/11 im Beförderungsprozess waren => Beobachtung bereits erfolgt

Organisation des Betreuungskonzeptes für die Saison 2011/12

- Jeder Schiedsrichter wird einer der 5 Regionen zugeteilt und durch diese Region betreut.
 - Baden RD-Head: Alain Tüscher und Christoph Siegrist
 - Fricktal RD-Head: Andreas Hirsbrunner
 - Freiamt RD-Head: Adi Gumann und Stefan Belser
 - Aarau RD-Head: Tanja Chiorazzo
 - Zofingen RD-Head: Daniel Humm
- Die Zuteilung der Schiedsrichter in die jeweilige Region wird durch den RD-Head in der nächsten Zeit bekannt gegeben. Da keine Adressen im Internet publiziert werden, kann keine Liste auf der Homepage des SVRA publiziert werden.

- Jeder zu beobachtende Schiedsrichter wird mindestens 5 Tage vor dem Beobachtungstermin informiert, damit auch Zeit für die Besprechung eingeplant werden kann.
- Weitere organisatorische Informationen werden durch den RD-Head der Region bekanntgegeben.

Schwerpunkte für die Schiedsrichterbeobachtungen

1. Priorität

- Wirkung und Auftreten des Schiedsrichters in der Halle
- Verhalten des Schiedsrichters und der Mannschaften in verschiedenen Spielsituationen und Analyse der getroffenen Entscheidungen
- Ausarbeiten von Schwerpunkten (positiven und negativen) für die Umsetzung in den nächsten Spielen

2. Priorität (vor allem für Schiedsrichter mit der Qualifikation 1-3)

- Zusammenarbeit 1./2. Schiedsrichter (gemäss Richtlinien SVRA)

3. Priorität

- Technische Bewertung (gemäss Richtlinien SVRA)

Dokumentation der Beobachtungen

Jede Schiedsrichterbeobachtung wird mittels eines einfachen Bewertungsbogens dokumentiert.

Ich hoffe, mit diesem Newsletter die Umsetzung des Betreuungskonzeptes etwas vorgestellt zu haben und übergebe nun die Verantwortung für die Umsetzung an die verschiedenen RD-Heads in den Regionen.

Euer RSK-Präsident

Daniel Dennler

Der besseren Lesbarkeit wegen wurde jeweils meistens die männliche Personenbezeichnung gewählt. Diese schliesst selbstverständlich die weibliche mit ein.